

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

An Stelle des zeitlichen Obersörsters zu Rehesfeld, Herrn Tittmann, ist Herr Obersörster **von Lindenau** daselbst zu Ausübung der obrigkeitlichen Befugnisse und Pflichten innerhalb des Forstrevieres **Fernsdorf** unter dem heutigen Tage alhier in Pflicht genommen worden, was hiermit bekannt gemacht wird.
Dippoldiswalde, den 14. Februar 1876. **Königliche Amtshauptmannschaft.**
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Während der Dauer des demnächst wieder beginnenden Landtags werde ich, soweit thunlich, **Sonnabends** hier anwesend sein.
Diesenigen Sachen, deren Erledigung durch mich persönlich gewünscht wird, bitte ich, unter meiner Adresse nach Dresden, Victoriastraße 19, Parterre, zu schicken.
Dippoldiswalde, den 16. Februar 1876. **v. Boffe, Amtshauptmann.**

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. In Dresden, wo er seit circa 20 Jahren seine Wohnung genommen, starb am Dienstag Herr F. Haben, Buchbindermeister und ehem. Stadtsteuer-Einnehmer in Dippoldiswalde. Er war der Mitbegründer und erste Verleger dieses Blattes, das seit dem 1. Januar 1835 unter dem Titel „Mittheilungen von und für Dippoldiswalde und Umgegend,“ unter der damaligen Redaction des Herrn Diae. M. Strohbach, erschien und bis zum Jahre 1842 in Dresden (Ramming's Buchdruckerei) gedruckt wurde. Mehrfache Schicksalsschläge, die den braven Herrn Haben betrafen, mußten ihn zwar schwer darniederdrücken, doch blieb seine Gesundheit die kräftigste, und er brachte sein Alter auf 90 Jahre.

Dresden. Das deutsche Kronprinzenpaar ist am Dienstag Mittag hier eingetroffen und von unserer königlichen Familie am Bahnhofe empfangen worden. Eine große Menschenmenge begrüßte die königlichen Gäste mit lebhaftem Hurrahruf. Abends besuchten die hohen Gäste mit unserm Königspaare das große Maskenfest beim Kriegsminister.

— Der Abgeordnete Walter hat für den, nächste Woche zusammentretenden Landtag folgende Interpellationen eingebracht: 1) Hat die königliche Staatsregierung vom Reichskanzleramte officiel Kenntniß erhalten von der in allen als officid bezeichneten Zeitungen offen ausgesprochenen

Absicht vom Ankaufe der preussischen, resp. sämtlicher Eisenbahnen seitens des Reiches? und 2) wie wird sich die königliche Staatsregierung zu diesem für Sachsen wie für ganz Deutschland, wenn zur Ausführung kommend, so verhängnißvollen Schritt verhalten?

— Die Actienbierbrauerei Reifewitz gewährt heuer 12 pro Cent Dividende.

— Die hiesige kaufmännische Firma C. A. Schöbel hat dieser Tage ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen 140,000 Mark, denselben stehen 70,000 Mark an Activen gegenüber.

— In Chemnitz steht es jetzt recht schlimm mit der Maschinenfabrikationsbranche. Es werden jetzt wohl gegen 4000 Arbeiter dort feiern, die Sächsische Maschinenfabrik soll eine große Anzahl überflüssiger Arbeiter zwar nicht entlassen, aber nur eine halbe Woche arbeiten lassen, weil es augenblicklich an Bestellungen gänzlich mangelt.

Pirna. Nach einer in Berlin erschienenen Broschüre: „Eintheilung und Standquartiere des deutschen Heeres“ wird Pirna seine jetzige Garnison (4. und 5. Escadron des Garberegiments) verlieren und dafür die jetzt in Radeberg stehende 1. Abth. des 1. Feldartillerie-Regts. Nr. 12 erhalten.

Berlin. In einer, in den letzten Tagen stattgefundenen Ministerraths-Sitzung ist die Frage wegen Erwerbung der deutschen Eisenbahnen zur Besprechung gekommen; eine